

## SERGEY TANIN

### KLAVIER

Dem 1995 in Sibirien/Jakutien geborenen Pianisten **Sergey Tanin** wurde beim Concours Géza Anda 2018 in Zürich der 3. Preis zuerkannt. Darüber hinaus zeichneten ihn die Konzertbesucher in der Tonhalle Maag für seine Interpretation des Brahms'schen Klavierkonzertes Nr. 1 mit dem von der Privatbank IHAG Zürich AG gestifteten Publikums-Preis aus. Der junge Russe war ausserdem Preisträger verschiedener Klavierwettbewerbe in Russland (St. Petersburg), in Finnland und in Deutschland (Bremer Klavierwettbewerb 2016). Beim renommierten Bad Kissinger KlavierOlymp gewann er im Oktober 2020 den 1. Preis und den Publikumspreis.

Sergey begann im Alter von 5 Jahren Klavier zu spielen und konzertierte bereits mit 11 Jahren mit dem Moscow Symphony Orchestra im grossen Saal des Tschaikowsky-Konservatoriums. 2011 fand er Aufnahme in die Klasse von Prof. Irina Plotnikova an der Central Music School in Moskau. Am Tschaikowsky-Konservatorium setzte er ab 2014 sein Studium bei seiner Lehrerin fort, welches er im Sommer 2019 mit Auszeichnung abschloss. Im September 2019 begann er mit einem eidgenössischen Stipendium für Excellency sein Nachdiplomstudium bei Prof. Claudio Martinez-Mehner an der Musikhochschule Basel. Ab Herbst 2021 wird er neben seinem Studium in Basel blockweise auch als Assistent von Professor Irina Plotnikova am Tschaikowsky-Konservatorium unterrichten.

Mit zahlreichen Klavierabenden war Tanin in grossen russischen Konzertsälen, wie Tschaikowsky-Konservatorium, Moscow International House of Music, Philharmonie St. Petersburg sowie im Ausland (Deutschland, Kazachstan, Finnland, Frankreich ((Salle Molière, Lyon)) und in der Schweiz ((Salle Equilibre, Fribourg, Musikdorf Ernen, Swiss Alps Classics, Vitznau, Studio Ernest-Ansermet, Genf, usw.)) zu hören. Als Solist ist der Künstler mit dem Tonhalle-Orchester Zürich (Christian Zacharias), dem Musikkollegium Winterthur (Theodor Guschlbauer), den Bremer Philharmonikern, dem National Symphony Orchestra of Ukraine, dem russischen National Young Orchestra, dem Yakutian Philharmonic Orchestra und der Royal Prague Philharmonic (Heiko M. Förster) in Erscheinung getreten.

In Verbindung mit seinem 3. Preis in Zürich stehen und standen bereits zahlreiche Konzertauftritte. Im Juni 2019 interpretierte er Brahms' Klavierkonzert Nr. 1 in Begleitung der St. Petersburger Philharmonie im Mariinsky-Konzertsaal. Coronabedingt mussten die auf den 25./26. März 2020 in Basel geplanten Konzerte mit der European Philharmonic of Switzerland unter der Leitung von Charles Dutoit mit Mozarts Klavierkonzert KV 466 auf eine spätere Saison verschoben werden. Höhepunkt im Jahr 2021 wird vorerst der am 4. Juli in Aussicht gestellte Auftritt mit den Bamberger Symphonikern beim Bad Kissinger Sommer sein.

Auf grosses Publikumsinteresse stiess der von Helen Stehli Pfister produzierte Dokumentarfilm unter dem Titel *"Sergey Tanin – der Pianist, der aus der Kälte kam"*, der am 4. Oktober 2020 im Schweizer Fernsehen in der Sendung *"Sternstunden Musik"* erstmals ausgestrahlt worden war. In einer Koproduktion mit dem Schweizer Radio SRF erfolgte im Februar 2021 seine erste CD-Einspielung mit Werken von Brahms, Schubert-Liszt und Prokofiev fürs Label *Prospero Classical*.